TOP Ö 4

An den
Bürgermeister, die Gemeindevertreter und
Ausschussmitglieder der Gemeinde Appen

13. September 2021

Arbeitsgruppe - Bürgersolarpark in der Gemeinde Appen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Banaschak,
Sehr geehrte Ausschussvorsitzende,

für die SPD-Appen stellen wir den nachfolgenden Antrag mit der Bitte diesen in den kommenden Sitzungen (Umweltausschuss, Finanzausschuss, Gemeindevertretung) zu beraten und über das weitere Vorgehen zu entscheiden.
Die SPD-Appen hat es sich zum Ziel gesetzt die Klimaneutralität der Gemeinde aktiv mitzugestalten und somit ist dieser Antrag in einem logischen Zusammenhang zu den Anträgen "**Umstellung auf Ökogas**" und "**Zuschuss für Plugin Solaranlagen**" zu sehen.

Antrag

Die SPD-Fraktion beantragt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Bürgersolarpark in Appen. Diese soll sich vornehmlich um folgende Aufgaben kümmern:

- Geeignete Standorte für einen Bürgersolarpark ausfindig machen
- Werbung für einen Bürgersolarpark in der Gemeinde Appen machen
- Vorbereitende Arbeiten für die Gründung einer Gesellschaft / Genossenschaft vorantreiben
- Rahmenbedingungen für den Bürgersolarpark ausarbeiten und den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik zur Entscheidung vorlegen

Standortwahl

Als eine der größten Gemeinden im Kreis Pinneberg gehen wir davon aus, dass geeignete Flächen "auf der grünen Wiese" zur Verfügung stehen. Darüber hinaus zeigt das Beispiel Grüne Energie Bürgersolarpark in Winsen (Niedersachsen) wie die Energiewende auch im urbanen Raum gelingen kann. Der dortige Bürgersolarpark setzt sich aus mehreren Dachanlagen zusammen, die auf Ein- bis Vierfamilienhäuser installiert wurden.

Begründung

Der menschengemachte Klimawandel ist mittlerweile durch mehrere unabhängige Institute und Organisationen bestätigt. Zudem wird der Bedarf an Strom aus erneuerbaren Energiequellen durch den Umbau der Industrie in den kommenden Jahren stark steigen.
Durch die Gründung eines Bürgersolarparks kann die Gemeinde Appen mit gutem Beispiel vorangehen und ihren Bürgerinnen und Bürgern zudem eine nachhaltige Möglichkeit bieten ihr Geld anzulegen.

WÄHLER GEMEINSCHAFT APPEN

Gemeinde Appen
Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak
Gärtnerstraße 8

25482 Appen

Nils Carstens
Westerstück 3
25482 Appen

Umweltausschuss
Bauausschuss
Finanzausschuss
Gemeindevertretung
Kopie: Fraktionsvorsitzende

Antrag: Umgestaltung des Ortskerns

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Banaschak,
Sehr geehrte Ausschussvorsitzende,

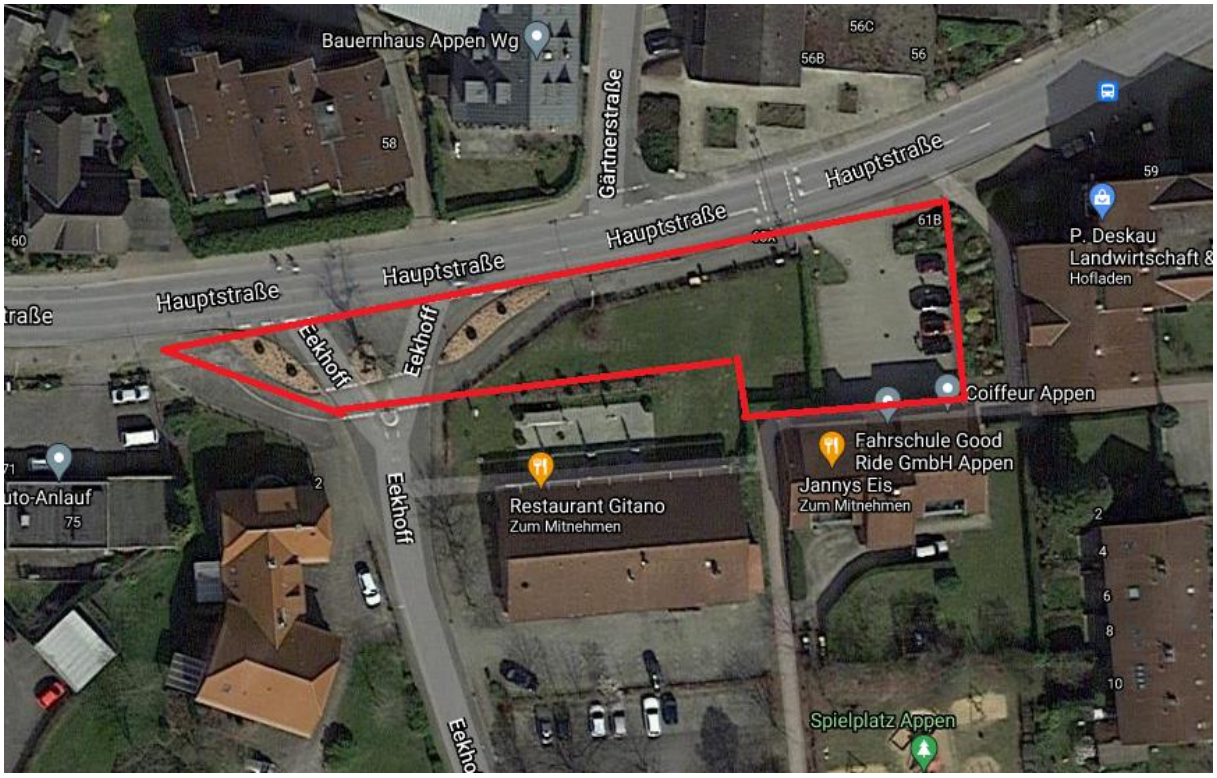
für die Wählergemeinschaft Appen stelle ich nachfolgenden Antrag, mit der Bitte, diesen in den nächstfolgenden Sitzungen (UmweltA, BauA, FinanzA, GV) zu beraten und hinsichtlich des weiteren Vorgehens zu entscheiden.

Mit dem Erwerb des Flurstückes 21/53 ist eine zusammenhängende gemeindeeigene Grundstücksfläche im Ortszentrum von Appen entstanden. Dies ermöglicht die attraktive Neugestaltung und Ordnung des Ortszentrums.
Im Ortsentwicklungskonzept wurden bereits unter - Projekt B.1: Neuordnung und Gestaltung Ortszentrum Appen-Dorf – mögliche Ideen beschrieben.

Antrag:
Für die Umgestaltung des Ortszentrums soll ein städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept beauftragt werden, das die Ansätze des OEK (s. Strukturkonzept) detailliert. Neben den Flurstücken 21/53 und 21/52 soll auch die Einmündung Hauptstraße/Eekhoff in das Konzept einbezogen werden. Es sollen die Bedürfnisse aller Appener Bürger/Innen berücksichtigt werden. Die anliegenden Gewerbetreibenden sollen in die Gestaltung einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Nils Carstens
Wählergemeinschaft Appen

Anhang: Skizzierter Lageplan, Projektplan Ortsentwicklungskonzept



Schwerpunktthema B: Versorgung + Gewerbe
Projekt B.1: Neuordnung und Gestaltung Ortszentrum Appen-Dorf — **B1**

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck Berücksichtigung der KITA-Planung (BPlan Nr.30)	In Appen-Dorf soll das Ortszentrum neu geordnet und gestaltet werden. Die Ziele sind das Schaffen von attraktiven Lagen für Betriebsansiedlungen zur Versorgung mit Waren und Dienstleistungen, die Aufwertung der Aufenthaltsqualität sowie das Ordnen der Verkehrssituation (Zufahrten, Parken, Plätze, Wege). Dazu soll ein städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept beauftragt werden, das die Ansätze des OEK (s. Strukturkonzept) detailliert. Das Konzept muss sowohl private Grundstücksflächen wie auch öffentliche (Straßen-) Flächen in die Überlegungen einbeziehen. <u>Inhalte städtebaulich-freiraumplanerisches Konzept:</u> – Einbeziehung Straßenbauverwaltung (wegen L 106) und Privateigentümer – Rahmenbedingungen und Entwicklungsziele benennen – Konzept erarbeiten und abstimmen – Machbarkeit prüfen (funktional / technisch / wirtschaftlich)
Beginn, Zeitraum, Dauer	Kurzfristiger Beginn möglich; Dauer ca. 9 – 12 Monate
Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)	Förderung im Rahmen „Dorfentwicklung“ (Rahmenplan GAK 2017-2020, Förderbereich Integrierte ländl. Entwicklung, Maßnahme 4.0); Förderung durch AktivRegion
Zuständig / 1. Schritt	Arbeitsgruppe OEK / GV / Amt beauftragt Planer

TOP Ö 6

Christlich Demokratische Union
Gemeindeverband ***Appen***

CDU

CDU Appen , 25482 Appen , Pinnaubogen 97 b

Gemeinde Appen

Bürgermeister H.-J. Banaschak

Fraktionsvorsitzender
Hans-Peter Lütje
Pinnaubogen 97 b
25482 Appen
Tel: 04101/204218
E-Mail: Hans-Peter.Luetje@gmx.de

Appen, den 19.10.2021

Antrag auf Prüfung der Statik zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Distelkamphalle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion stellt für die nächsten Sitzungen der Gremien einen Antrag zur Prüfung der Statik der Distelkamphalle, ob auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet werden kann.

Wenn eine Errichtung möglich ist, soll ferner eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt werden, ob sich eine Anlage für die Gemeinde rechnet.

Die CDU Fraktion ist der Meinung, dass die Größe und die Lage der Immobilie grundsätzlich gut geeignet ist, eine Photovoltaikanlage an dieser Stelle zu installieren.

Die CDU Fraktion hat bereits am 20.07.2021 eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet und am 16.08.2021 nachgefragt. Leider liegt bislang kein Ergebnis vor.

Aus diesem Grund erfolgt der offizielle Antrag.

Wir bitten um Beschlussfassung in den Ausschüssen Bau und Umwelt sowie in der Gemeindevertretung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Lütje

Fraktionsvorsitzender